

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 2

Artikel: Was in uns steckt : talentiert talentfrei
Autor: Ritzmann, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-913171>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was in uns steckt

Talentierte talentfrei

JÜRIG RITZMANN

Es soll Leute geben, die haben Talent und sind bescheiden. Aufgrund ihrer Bescheidenheit erfährt zeitlebens niemand von ihrer Fähigkeit. Was sehr schade ist. Manche übertreiben es mit ihrer Bescheidenheit so sehr, dass nicht einmal sie selbst von ihrer Gabe erfahren. Sie sind derart talentiert im Ignorieren ihres Talents, wie es nur wenige Menschen zustande bringen.

Es leben Menschen unter uns, deren einziges Talent die Bescheidenheit ist. Würden sie über ihren Schatten springen und ein bisschen aus sich herauskommen, so könnten sie gar nichts mehr. – Es sei denn, liebe Leserin, lieber Leser, Sie bezeichnen die Fähigkeit, über seinen Schatten zu springen, als Talent. Das wiederum wäre eine Krux, denn es würde dem Individuum die Freiheit

nehmen, kein Talent zu haben. Sonden nur von einem zum anderen zu springen.

Es gibt tatsächlich welche, die haben das Talent, ihre Bescheidenheit zu überwinden. Sie werden extrovertiert. Und merken dann, dass sie im Grunde besser in der Überwindung ihrer Bescheidenheit sind als in allem anderen. Manche sind absolut talentfrei und nehmen sich gleichzeitig die Freiheit, sich ein Talent einzubilden. Sie werfen jegliche Hemmungen ab und werden berühmt mit einer Fähigkeit, die sie im Grunde gar nicht haben. Das sind die Talentiertesten. Sie dürfen wir mit gutem Gewissen beneiden. Wir alle kennen diese Art, sie geht sozusagen ein und aus bei uns zu Hause, denn: Viele von ihnen können wir tagtäglich im Fernsehen bestaunen.

Schweizer Fernsehen

DJ Bobo revolutioniert Leutschenbach

Nach drastischen Zuschauerverlusten und Quotenzerfall beim Schweizer Fernsehen wird uns DJ Bobo, das nationale Symbol für gute TV-Unterhaltung, mit einem total neuen, massenverträglichen Modell in eine sichere Zukunft führen. Aus geheimer Quelle können wir Ihnen bereits das Sendeschema eines jeden Abends verraten:

19.30 h	Tagesschau für alle
19.40 h	Meteo – verständlich und kurz
19.42 h	Dinner for all
19.50 h	Turnen für jedermann
20.00 h	Jekami
20.10 h	Krimis
20.20 h	Quiz

Die Sendungen werden in den folgenden 23 Stunden stündlich wiederholt, damit sie auch verinnerlicht werden können.

Tagesschau für alle — Die Sprecherinnen treten leicht in Tüll verhüllt quasi oben ohne auf, die Gesamtmoderation besorgt jeweils das Blick-Girl des Tages.

Meteo: verständlich und kurz — Dank der Regie von Christoph Marthaler werden die Wetterfeen an Treppengeländern hängen und turnend die Prognosen präsentieren.

Dinner for all — Adolf Ogi gibt die letzten Geheimnisse seiner Kochkunst preis: wie viele Knoblauchzehen braucht es, um mindestens 3x pro Stunde entspannt zu furzen.

Turnen für jedermann — Heute zeigt Cécile Bähler in ihrem Comeback die Systematik von erfolgreichem Abnehmen für muslimische Frauen. Unsichtbar unter der Burka.

Jekami — Jeder, ja wirklich jedes Talent darf täglich bis zu drei YouTube-Filmchen einsenden. Ein Zufallsgenerator bestimmt die Auswahl, wer gesendet wird. Am Ende des Jahres entscheidet die Blick-Community, wer bester Schweizer ist.

Krimis — Alle waren langweilig. Stattdessen werden 24-Stunden-Doks gesendet, etwa: a) ein Tag im Leichenschauhaus b) welcher Sarg gehört zu welcher Leiche? c) dem Gerichtsmediziner aufs Messer geschaut.

Quiz — Jeder ausgeloste Teilnehmer erhält 10 000 Franken. Auf dem Meteo-Dach übergibt er die Noten dem Wind. Unten stehen 10 Freunde, die versuchen, das Geld aufzufangen. Wer etwas fängt, darf es behalten.

WOLF BUCHINGER



LOTHAR OTTO